



Mit über 6 300 Beschäftigten in Forschung, Lehre und Verwaltung und ihrem einzigartigen Profil gestaltet die Technische Universität Dortmund Zukunftsperspektiven: Das Zusammenspiel von Ingenieur- und Naturwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften treibt technologische Innovationen ebenso voran wie Erkenntnis- und Methodenfortschritt, von dem nicht nur die 34 500 Studierenden profitieren.

Wissenschaftlich Beschäftigte*r

Am Institut für Schulentwicklungsforschung der Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bildungsforschung sind ab 01.10.2022 drei Stellen für zunächst jeweils drei Jahre zu besetzen. Die Vergütung erfolgt entsprechend den tarifrechtlichen Regelungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Es handelt sich um Teilzeitstellen mit einem Umfang von 65%. Es besteht die Möglichkeit zur Promotion.

IHRE AUFGABEN:

- Wissenschaftliche Arbeit in Forschungsprojekten der Arbeitsgruppe
- Inhaltliche und organisatorische Mitarbeit an der Planung, Durchführung und Auswertung von ergänzenden und vertiefenden Studien zu Themen der Arbeitsgruppe
- Beteiligung an wissenschaftlichen Publikationen in Fachzeitschriften und Präsentation auf nationalen und internationalen Tagungen
- Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung
- Durchführung von Lehraufgaben im Umfang von 2,6 SWS gemäß der Lehrverpflichtungsverordnung (LVV) in der jeweils gültigen Fassung

Die Stellen sind in der Arbeitsgruppe von Dr. Charlotte Dignath und der dort angedockten Emmy-Noether-Gruppe SeLFI (<http://www.selfilab.com/>) angesiedelt (<https://ifs.ep.tu-dortmund.de/forschung/ag-dignath/>). Die ausgeschriebenen Stellen sollen in Interventionsforschung mit Lernenden (Grundschulalter), Schüler*innen mit Lern- und Aufmerksamkeitsschwierigkeiten, Studierenden und Lehrkräften zur Förderung individueller Lernprozesse involviert werden.

Wir fördern Vielfalt und Chancengleichheit. Überzeugen Sie uns mit Ihrer Persönlichkeit und Ihren Fachkenntnissen.

Bewerbungen von Frauen werden entsprechend der gesetzlichen Regelungen bevorzugt behandelt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter erwünscht ist.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbung per Post bis zum **15.08.2022** mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen sowie Angaben Ihrer Forschungsinteressen unter Angabe der Referenznummer w72-22 an folgende Anschrift:

WIR BIETEN:

- Ein starkes wissenschaftliches Team und internationales Netzwerk
- Umfassende Austauschformate in der AG und am Institut
- Vielfältige wissenschaftliche und persönliche Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein institutseigenes, interdisziplinäres Promotionsförderprogramm
- die Möglichkeit zur flexiblen Gestaltung der Arbeitsbedingungen

IHRE QUALIFIKATION:

- Sehr guter Abschluss eines wissenschaftlichen Hochschulstudiums im Fach Psychologie, Empirischer Bildungsforschung oder einer vergleichbaren quantitativen Fachrichtung.

DAS BRINGEN SIE IDEALERWEISE MIT:

- Interesse an der Konzeption und Koordination von Forschungsprojekten im Bereich der Empirischen Bildungsforschung oder Pädagogischen Psychologie
- Sehr gute Kenntnisse quantitativer Forschungsmethodik und die Bereitschaft, diese weiter auszubauen
- Bereitschaft zur aktiven interdisziplinären und internationalen Zusammenarbeit und Interesse an der Beteiligung am nationalen und internationalen wissenschaftlichen Austausch
- Engagement, gute arbeitsorganisatorische Fähigkeiten sowie Befähigung zur Arbeit im Team
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

TU Dortmund, Institut für Schulentwicklungsforschung
Frau Dr. Charlotte Dignath
Vogelpothsweg 78
44227 Dortmund

Für inhaltliche Rückfragen steht Ihnen Frau. Dr. Charlotte Dignath (zurzeit noch DIPF Frankfurt) unter der Telefonnummer 069 24708-438 oder per E-Mail unter dignath@dipf.de zur Verfügung.